



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Toni Schuberl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 13.12.2021

Personalbedarf an bayerischen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Welche Belastung der Richterinnen und Richter an den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten besteht nach dem Personalbedarfsberechnungssystem PEBB§Y auf Grundlage des 4. Quartals 2021 ohne Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten (bitte nach Gerichtsart und Gerichtsstandort aufschlüsseln, vgl. Vollzug des Antrags Drs. 18/3766)? 2
- Hinweise des Landtagsamts 3

Antwort

des Staatsministeriums der Justiz

vom 11.01.2022

- 1. Welche Belastung der Richterinnen und Richter an den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten besteht nach dem Personalbedarfsberechnungssystem PEBB§Y auf Grundlage des 4. Quartals 2021 ohne Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten (bitte nach Gerichtsart und Gerichtsstandort aufschlüsseln, vgl. Vollzug des Antrags Drs. 18/3766)?**

Die Belastung der Richterinnen und Richter an den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten nach PEBB§Y ohne Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten im Jahr 2020 ergibt sich aus der beiliegenden Übersicht.

Die Statistik mit den Jahresdaten (d. h. die Statistik zum 4. Quartal eines Jahres) kann aus technischen Gründen jeweils erst im Laufe des März des darauffolgenden Jahres erstellt werden. Die Statistik für das Jahr 2021 wird somit erst im März 2022 generiert.

Zur beiliegenden Übersicht ist anzumerken, dass es primäres Ziel des Personalbedarfsberechnungssystems PEBB§Y ist, eine zuverlässige Grundlage für die Berechnung des Personalbedarfs auf Landesebene zu gewährleisten. PEBB§Y fußt auf Durchschnittswerten, sodass das System grundsätzlich nicht dazu geeignet ist, örtliche Besonderheiten einzelner Gerichte bzw. Staatsanwaltschaften abzubilden. Auch können bei kleineren Standorten schon geringfügige Verschiebungen von Arbeitskraftanteilen große Auswirkungen auf die nach PEBB§Y errechnete Belastungszahl haben.

In PEBB§Y wird für jedes Verfahren einer bestimmten Art aufgrund der ermittelten Durchschnittswerte eine bundesweit einheitliche Minutenzahl angesetzt, unabhängig davon, ob es sich inhaltlich um ein besonders komplexes Verfahren handelt oder um einen einfach gelagerten Sachverhalt. Deshalb müssen durchschlagende spezifische Besonderheiten einzelner Behörden nach Maßgabe der besonderen Umstände des Einzelfalls und nicht allein auf der Grundlage der PEBB§Y zugrunde liegenden generalisierenden Betrachtung berücksichtigt werden. Die Präsidenten der Oberlandesgerichte haben die Aufgabe, bei der Personalverteilung eine ausgeglichene Belastung – auch unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten – anzustreben. Die Belastungszahlen sind Momentaufnahmen, da es regelmäßig im bezirksinternen Belastungsausgleich zu Veränderungen kommt.

Beispielhaft können für örtliche Besonderheiten die Großstadtbehörden genannt werden, bei denen die reine Betrachtung der Belastung nach PEBB§Y nicht zwingend die tatsächlichen Gegebenheiten widerspiegelt. Großstadtgerichte sind öfter Schauplatz von komplexen, medienträchtigen Verfahren als andere Gerichtsstandorte, dadurch aber auch stärker spezialisiert.

Der Wert von 1,0 bzw. 100 Prozent nach PEBB§Y drückt aus, dass eine Vollzeitkraft ein volles Arbeitspensum zu bewältigen hat (40 Stunden in der Woche).

Ergänzend wird mitgeteilt, dass der Wert nach PEBB§Y bei den bayerischen Richterinnen und Richtern an den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten 2020 im bayernweiten Durchschnitt bei 1,09 lag.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.

A6 - 5111 - IV - 11739/2019; Anlage zum Antwortschreiben auf SANFR vom 13.12.2021
 Übersicht der Belastung der Richter rein nach PEBB§Y auf Grundlage des 4. Quartals 2020 ohne
 Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten; in alphabetischer Reihenfolge sortiert nach dem
 Gerichtsstandort

Nr.	Gerichtsart	Gerichtsstandort	Belastung nach PEBB§Y Bestand/Bedarf
1	Amtsgericht	Aichach	1,21
2	Amtsgericht	Altötting	1,09
3	Amtsgericht	Amberg	1,03
4	Landgericht	Amberg	1,26
5	Landgericht	Ansbach	1,15
6	Amtsgericht	Ansbach	1,01
7	Amtsgericht	Aschaffenburg	0,99
8	Landgericht	Aschaffenburg	1,19
9	Amtsgericht	Augsburg	1,10
10	Landgericht	Augsburg	1,06
11	Amtsgericht	Bad Kissingen	0,92
12	Amtsgericht	Bad Neustadt a.d. Saale	0,82
13	Amtsgericht	Bamberg	1,01
14	Oberlandesgericht	Bamberg	1,50
15	Landgericht	Bamberg	1,39
16	Amtsgericht	Bayreuth	1,00
17	Landgericht	Bayreuth	1,11
18	Amtsgericht	Cham	1,01
19	Landgericht	Coburg	1,11
20	Amtsgericht	Coburg	1,36
21	Amtsgericht	Dachau	1,14
22	Amtsgericht	Deggendorf	1,09
23	Landgericht	Deggendorf	1,28
24	Amtsgericht	Dillingen a. d. Donau	0,81
25	Amtsgericht	Ebersberg	1,03
26	Amtsgericht	Eggenfelden	1,06
27	Amtsgericht	Erding	1,52
28	Amtsgericht	Erlangen	1,16
29	Amtsgericht	Forchheim	1,09
30	Amtsgericht	Freising	1,04
31	Amtsgericht	Freyung	1,02
32	Amtsgericht	Fürstenfeldbruck	1,00
33	Amtsgericht	Fürth	0,98

A6 - 5111 - IV - 11739/2019; Anlage zum Antwortschreiben auf SANFR vom 13.12.2021
 Übersicht der Belastung der Richter rein nach PEBB§Y auf Grundlage des 4. Quartals 2020 ohne
 Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten; in alphabetischer Reihenfolge sortiert nach dem
 Gerichtsstandort

34	Amtsgericht	Garmisch-Partenkirchen	0,92
35	Amtsgericht	Gemünden a.Main	0,80
36	Amtsgericht	Günzburg	1,07
37	Amtsgericht	Haßfurt	1,09
38	Amtsgericht	Hersbruck	1,02
39	Landgericht	Hof	1,03
40	Amtsgericht	Hof	0,97
41	Amtsgericht	Ingolstadt	1,17
42	Landgericht	Ingolstadt	1,49
43	Amtsgericht	Kaufbeuren	1,11
44	Amtsgericht	Kelheim	1,03
45	Amtsgericht	Kempten	1,03
46	Landgericht	Kempten	1,18
47	Amtsgericht	Kitzingen	1,09
48	Amtsgericht	Kronach	0,89
49	Amtsgericht	Kulmbach	1,05
50	Amtsgericht	Landau a. d. Isar	0,92
51	Amtsgericht	Landsberg a. Lech	1,00
52	Amtsgericht	Landshut	1,07
53	Landgericht	Landshut	1,13
54	Amtsgericht	Laufen	0,93
55	Amtsgericht	Lichtenfels	1,17
56	Amtsgericht	Lindau	1,05
57	Landgericht	Memmingen	1,24
58	Amtsgericht	Memmingen	1,18
59	Amtsgericht	Miesbach	1,03
60	Amtsgericht	Mühl Dorf a. Inn	0,97
61	Oberlandesgericht	München	1,19
62	Amtsgericht	München	0,99
63	Landgericht	München I	0,92
64	Landgericht	München II	1,09
65	Amtsgericht	Neuburg a. d. Donau	1,02
66	Amtsgericht	Neumarkt	1,02

A6 - 5111 - IV - 11739/2019; Anlage zum Antwortschreiben auf SANFR vom 13.12.2021
 Übersicht der Belastung der Richter rein nach PEBB§Y auf Grundlage des 4. Quartals 2020 ohne
 Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten; in alphabetischer Reihenfolge sortiert nach dem
 Gerichtsstandort

67	Amtsgericht	Neustadt	0,94
68	Amtsgericht	Neu-Ulm	1,19
69	Amtsgericht	Nördlingen	1,12
70	Oberlandesgericht	Nürnberg	1,31
71	Amtsgericht	Nürnberg	0,98
72	Landgericht	Nürnberg-Fürth	1,07
73	Amtsgericht	Obernburg a.Main	1,16
74	Amtsgericht	Passau	1,02
75	Landgericht	Passau	1,21
76	Amtsgericht	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1,11
77	Amtsgericht	Regensburg	1,13
78	Landgericht	Regensburg	1,15
79	Amtsgericht	Rosenheim	0,94
80	Amtsgericht	Schwabach	1,14
81	Amtsgericht	Schwandorf	0,96
82	Amtsgericht	Schweinfurt	1,17
83	Landgericht	Schweinfurt	1,34
84	Amtsgericht	Sonthofen	1,00
85	Amtsgericht	Starnberg	1,06
86	Amtsgericht	Straubing	0,99
87	Amtsgericht	Tirschenreuth	1,06
88	Amtsgericht	Traunstein	1,05
89	Landgericht	Traunstein	1,16
90	Amtsgericht	Viechtach	0,91
91	Amtsgericht	Weiden	1,10
92	Landgericht	Weiden	1,09
93	Amtsgericht	Weilheim i. OB	1,01
94	Amtsgericht	Weißenburg	1,02
95	Amtsgericht	Wolfratshausen	0,89
96	Amtsgericht	Wunsiedel	1,07
97	Amtsgericht	Würzburg	1,00
98	Landgericht	Würzburg	1,23